

GJU-Multiplikator in Hartian

Eine meiner besten Entscheidungen

Balázs Klemencz, 25 Jahre alt, studierte an der Szent-István-Universität in Gedelle Agrarwissenschaften. Er wohnt seit seiner Geburt in Hartian. Wegen seiner ungarndeutschen Wurzeln entschied er sich 2014, sich um Aufnahme in den Freundeskreis Schwäbischer Jugendlicher in Hartian zu bewerben. Das betrachtet er als „eine meiner besten Entscheidungen, weil ich Mitglied eines sehr guten Freundeskreises geworden bin, der nicht zuletzt einen guten Einfluss auf meine Persönlichkeit ausübt und mir viel Motivation im Leben gibt“. Lassen wir Balázs zu Wort kommen:

Seit meinem Beitritt habe ich an vielen Programmen unseres Freundeskreises mitgewirkt. Ich war Mitorganisator beim Maibaumstellen und Straßenball 2015, als die Pußtawamer und die Schambeker unsere Gäste waren. Das war ein sehr gut gelungenes Programm, es war ein angenehmes Gefühl, mit so vielen Jugendlichen aus vielen verschiedenen Orten Freundschaften zu schließen.

Ich war eine Schlüsselfigur bei der Gestaltung des Kellers vom Heimatmuseum, der ein wichtiger Treffpunkt unseres Vereins und der Hartianer Jugendlichen geworden ist. Ich habe zwei Wochen lang an der so genannten „Bankschlange“ gearbeitet, die heute



als Einrichtung in unserem Jugendklub dient. Ich habe während dieser Zeit die anderen motiviert, die Baugruppe organisiert.

Die Feier zu unserem zweijährigen Bestehen war deswegen besonders wichtig, da ich zum ersten Mal mit dem Verein Junger Haraster Schwaben zusammenkam. Seitdem bin ich auch mit den Haraster Jugendlichen befreundet.

Auf der Vollversammlung 2015 bin ich Mitglied der Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher geworden. Das war meine erste Begegnung mit der GJU. Dann habe ich mir vorgenommen, bei der Arbeit der GJU aktiver mitzumachen und an den Veranstaltungen auf Landesebene teilzunehmen.

Gemeinsam mit Martin Surman-Majeczki hatte ich im Oktober 2015 die

Ehre, die GJU anlässlich des Herbstseminars der Jugend Europäischer Volksgruppen in Dänemark vertreten zu können (Foto). Dort habe ich viele nützliche Erfahrungen im Bereich Minderheitenarbeit und Jugendarbeit gesammelt. Ich denke, dass ich diese Motivation und Erfahrungen als Multiplikator auch einsetzen kann. Wegen dieses besonderen Erlebnisses habe ich auch bei der Organisation des JEV-Osterseminars in Fünfkirchen geholfen.

Gemeinsam mit den nördlichen Freundeskreisen sind wir zum Vorsilvester der GJU nach Wemend gefahren. Dieses Jahr werden wir Hartianer die Gastgeber der größten Veranstaltung der GJU sein, dann werde ich auch viele organisatorische Aufgaben übernehmen.

Mein letzter Auftrag war, den I. GJU-Osterball in Hartian zu organisieren, der sehr erfolgreich war. Ich möchte in Zukunft die GJU im nördlichen Landesteil stärken und die Zahl der Freundeskreise erhöhen.

Ich bin stolz auf meine ungarndeutsche Abstammung, ich möchte für das Fortbestehen unserer Volksgruppe arbeiten.

Erreichbarkeit von Balázs:
bklemencz511@gmail.com

Neue Chancen und neue Perspektiven

BewerberInnen für das YOU.PA Programm gesucht

YOU.PA steht für Young Potentials Academy und ist ein Förderprogramm der Otto-Benecke-Stiftung für junge Angehörige der deutschen Minderheiten in mittel- und osteuropäischen Ländern. Ziel dieses Programms ist, die Arbeit der Organisationen der deutschen Minderheiten zu stärken. Ab dem Sommer 2016 beginnt bereits die 5. Staffel dieses Programms.

Das Studienangebot umfasst drei aufeinander aufbauende Ausbildungsmodulare, die je 8 - 10 Monate dauern, wobei Kenntnisse und Methoden für Tätigkeiten in der Jugend- und Bildungsarbeit vermittelt und erprobt werden. Die TeilnehmerInnen werden für die ehrenamtliche Mitarbeit in Organisationen qualifiziert und erwerben Zertifikate als JugendmanagerIn, DozentIn, BildungsmanagerIn. YOU.PA bietet den TeilnehmerInnen neue persönliche und berufliche Perspektiven, die in ihrem späteren Werdegang von Nutzen sein werden und sie sich aufgrund dieser Erfahrungen eine berufliche Zukunft aufbauen können.

Teilnahmebedingungen:

- Angehörige/r der deutschen Minderheit
 - Alter: 18 - 28 Jahre
 - ausreichende PC-Kenntnisse
 - Internetzugang
 - Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
 - Wunsch, sich aktiv in der Minderheitenarbeit zu engagieren
- Das Konzept des Studienangebots der YOU.PA ist das sog. Blended

Learning. Die TeilnehmerInnen erhalten über ihren PC Zugang zu interaktiven Lernmaterialien. Sie werden von erfahrenen TrainerInnen über das Internet und per Telefon betreut und bearbeiten den Lernstoff von zu Hause aus an ihrem PC. An Wochenenden finden verpflichtende Präsenzseminare statt, in denen das Gelernte aufgearbeitet und in praktischen Übungen vertieft wird. Praktika bieten die Gelegenheit, die erworbenen Kenntnisse in der Praxis umzusetzen und Neues dazuzulernen.

Mit diesem Programm bietet sich den TeilnehmerInnen eine einmalige Chance, in kurzer Zeit auf hohem Niveau wertvolle Qualifikationen zu erwerben, die sie bei ehrenamtlichen Aufgaben innerhalb der Minderheit anwenden können.

Ablauf der Bewerbung

Den Bewerbungsbogen auf www.youpa.de aufrufen und ausfüllen. Den Bogen an youpa@obs-ev.de schicken.

Weitere Informationen siehe:

- www.obs-ev.de
- www.youpa.de
- www.facebook.com/youpa.obs

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2016.

Die TeilnehmerInnen werden im Juli 2016 ermittelt.